

Harte Prüfung für Mensch und Maschine

Motorsport Dirk Müller und Land-Motorsport starten in Sebring – Große Ziele in den USA

■ **Sebring/USA.** Mit dem 12-Stunden-Rennen in Sebring geht die „IMSA WeatherTech SportsCar Championship“ am kommenden Wochenende, 18. und 19. März, in die zweite Saisonrunde. Für die beiden heimischen Protagonisten ist dies die Möglichkeit, an die großartigen Erfolge beim Auftakt der US-Sportwagenserie, dem 24-Stunden-Rennen in Daytona Ende Januar, anzuknüpfen.

Denkbar knapp, mit nur 0,293 Sekunden Rückstand, verpasste die Niederdreisbacher Mannschaft von Montaplast by Land-Motorsport bei ihrem Daytona-Debüt mit dem Audi R8 LMS den Sieg in der Klasse GTD. Bei den 12 Stunden von Sebring startet die Westerwälder Mannschaft erneut bei einem der traditionsreichsten Sportwagen-

rennen in den Vereinigten Staaten. Beim zweiten USA-Einsatz der Niederdreisbacher Mannschaft in Sebring stellen Connor De Phillippi (USA), Christopher Mies (Deutschland) und Jules Gounon (Frankreich) das Fahrer-Trio im Audi, schauen erwartungsvoll auf die bevorstehende Aufgabe und hoffen auf ein Top-Ergebnis.

Mit dem Sieg in der großen GT-Klasse feierte der Burbacher Ford-GT-Pilot Dirk Müller einen wunschgemäßen Saisonstart in Daytona. Die Mannschaft um den vorjährigen GT-Le-Mans-Sieger hat wie auch die Truppe um Wolfgang Land bereits zwei erfolgreiche Testtage in Sebring absolviert und will den Rückenwind des Sieges nutzen, um auch auf dem sechs Kilometer langen Kurs auf dem



Dirk Müller hat mit seinem Ford GT bereits den Saisonauftakt in der US-Sportwagenserie, die 24 Stunden von Daytona, gewonnen. Bei den 12 Stunden von Sebring möchte der Burbacher diesen Erfolg sehr gerne wiederholen.

Foto: byJogi/Duenkel

ehemaligen Hendricks Army Airfield, dem „Sebring International Raceway“, an den Erfolg anzuknüpfen. Der Kurs in Florida stellt an Mensch und Maschine höchste Ansprüche.

Vor allem die harten Betonabschnitte der Piste sind eine wahre Herausforderung. Teamkollegen im Ford GT mit der Startnummer 66 werden Joey Hand und Sebastian Bourdais sein.

Das Rennen über 12 Stunden wird am Samstag, 18. März, um 10.40 Uhr Ortszeit (15.40 Uhr deutscher Zeit) gestartet.

Wissens Reserve fehlt ein Ring zum Aufstieg

Schießen Luftgewehrschützen von der Sieg werden trotz bärenstarker Ergebnisse „nur“ Dritte bei der Relegation

■ **Neuwied.** Knapper geht es nicht: Die zweite Luftgewehrsmannschaft des Wissener SV hat den Aufstieg in die Rheinlandliga am Sonntag um Haaresbreite verpasst – und das, obwohl sie beim Relegationswettkampf in Neuwied mit 1917 und 1930 Ringen ihre Saisonbestleistung einstellte beziehungsweise pulverisierte. Trotzdem reichte es nicht, um einen der beiden Aufstiegsplätze zu belegen. Wissen lag nach 400 Schüssen einen Ring hinter der KarlsSGi Aachen II (3848) und dem alles überragenden Ex-Bundesligisten Post SV Düsseldorf (3881). „In der Rheinlandliga werden normalerweise Ergebnisse zwischen 1920 und 1930 Ringen geschossen. Dass unsere Werte nicht ausreichen, ist der absolute Wahnsinn. Unsere Mannschaft hat hervorragend geschossen. Dann mit einem Ring das Ziel zu verpassen, ist die Höchststrafe und tut weh“, sagt Wissens enttäuschter Schießmeister Burkhard Müller.



Auch wenn 1917 und 1930 Ringe großartige Werte waren, mussten die Wissener mit (hinten, von links) Thomas Brucherseifer, Ersatzmann Miguel Brucherseifer, sowie (vorne, von links) Julia Brück, Alisa Felser und Benedikt Mockenhaupt mit dem Relegationsplatz begnügen.

Foto: Burkhard Müller

Nach dem ersten von zwei Wertungsdurchgängen befand sich das Quintett von der Sieg noch auf Kurs. Thomas Brucherseifer (391), Alisa Felser (381), Benedikt Mo-

ckenhaupt (392), Carolyn Send (384) und Steffen Leidner (382) brachten es summa summarum auf 1930 Ringe – Platz zwei hinter Düsseldorf (1941) und mit einem guten

Polster auf die Aachener (1917), die dann aber enorm draufsattelten. 1929 Ringe schaffen sie im zweiten Durchgang und verdrängen den SVW vom Aufstiegsplatz.

Brucherseifer (392), Felser (384), Mockenhaupt (383), Leidner (383) und die für Carolyn Send ins Team gerückte Julia Brück (375) – Send musste sich zu Hause auf eine Klausur vorbereiten – konnten das großartige Niveau aus der „ersten Halbzeit“ hingegen nicht halten. „Die Enttäuschung war sehr groß. Vor allem bei unseren jungen Schützen war Aufbauarbeit notwendig“, erklärt Burkhard Müller.

Aber der WSV wird von seinem Ziel, mit der Zweitvertretung in die Rheinlandliga aufsteigen zu wollen, nicht abrücken. In der kommenden Saison unternimmt man einen neuen Anlauf. Müller: „Nachdem wir jetzt zum dritten Mal in der Relegation gescheitert sind, wären wir dann einmal an der Reihe.“ René Weiss

VfL Kirchen beweist Nerven und darf feiern

Tischtennis Rheinlandligist macht Klassenverbleib klar

■ **Region.** In den höheren Klassen im Rheinland fallen schon die ersten Entscheidungen. So haben etwa die Frauen der ASG Altenkirchen II in der Verbandsoberrliga fast schon Planungssicherheit.

Verbandsoberrliga Frauen

VfR Simmern - ASG Altenkirchen II 7:7. Mit diesem Punktgewinn in Simmern können die Spielerinnen der ASG-Reserve sehr gut leben – auch wenn ihnen nach einer 6:4-Führung letztlich nur ein Punktgewinn gelang. Simmern wurde auf Distanz gehalten, und zum Klassenverbleib fehlt auch nur noch ein Punkt. Yvonne Heidepeter und Lisa Beyer konnten ihr Eingangsdoppel gewinnen, während Katharina Demmer und Nadine Heidepeter in vier Sätzen unterlagen. In den Einzeln punkteten Demmer (2), Beyer (2), Yvonne Heidepeter (1) und Nadine Heidepeter(1).

1. Rheinlandliga

SG Lahnbrück Fachbach - VfL Kirchen 5:9. Mit diesem wichtigen Auswärtssieg hat sich der VfL Kirchen den Klassenverbleib gesichert. Eine geschlossene Mannschaftsleistung und der Gewinn aller Fünfsatz-Spiele – insgesamt gab es sechs – waren hierfür ausschlaggebend. Nach einem 1:2-Rückstand in den Anfangsdoppeln bei einem Sieg durch Oliver Weitz/Peter Stolpp punkteten Philipp Böer und Oliver Weitz in den Einzel zweifach. Steffen Rosenthal, André Gabriel, Cedric Weber und Peter Stolpp steuerten je einen Einzelsieg zum Auswärtssieg bei.

1. Bezirksliga Ost

Ohne Einsatz blieb die Reserve des TuS Weitefeld-Langenbach. Die Spiele bei der SG Lahnbrück Fachbach II und beim SSV Hattert wurden kurzfristig verlegt.

Handball

Männl. A-Jugend-Rheinlandliga

TV Bassenheim - HSV Rhein-Nette	15:20
JSG Betzdorf/W. - JSG Bendorf/V. II	26:27

1. JSG Hunsrück	12	446:339	21: 3
2. JSG Vulkaneifel	10	277:229	18: 2
3. JSG Trier/L./Schw.	11	295:241	17: 5
4. HSV Rhein-Nette	12	319:333	13:11
5. JSG Bendorf/V. II	13	345:334	13:13
6. JSG Obere Nahe	11	280:327	8:14
7. TV Bassenheim	10	181:254	0:20
8. JSG Betzdorf/W.	11	274:360	0:22

Männl. C-Jugend-Bezirksliga

HSG Römerwall - JH Mülheim/U.	38:31
JSG Bendorf/Vallendar - TV Güls	39:20

1. GW Mendig	8	299:193	14: 2
2. HSG Römerwall	9	292:248	13: 5
3. JH Mülheim/U.	9	288:244	12: 6
4. JSG Bendorf/Vallendar	8	246:208	11: 5
5. TuS Weibern	7	191:162	6: 8
6. JSG Betzdorf/W.	8	144:275	2:14
7. TV Güls	9	174:304	0:18

Männl. D-Jugend-Bezirksklasse 1

SF Puderbach - JSG Ahrbach/B.	22:15
TV Bassenheim - HV Miehlen	18:13
TV Moselweiß - JSG Betzdorf/Wissen	24:12

1. TV Moselweiß	10	283:146	18: 2
2. JSG Betzdorf/Wissen	11	243:198	16: 6
3. JSG Ahrbach/B.	11	209:158	14: 8
4. SF Puderbach	10	218:167	12: 8
5. JSG Bendorf/V. II	9	171:133	10: 8
6. TV Bassenheim	12	224:190	10:14
7. HV Miehlen	10	130:213	2:18
8. TV Rengsdorf	9	31:304	0:18

Weibl. B-Jugend-Bezirksliga

TV Arzheim II - SF Puderbach	25:12		
1. TV Arzheim II	11	215:123	22: 0
2. JSG Ahrbach/B.	13	246:174	18: 8
3. JSG Hamm/A.	13	212:162	17: 9

4. JSG Betzdorf/Wissen	11	179:136	14: 8
5. SV Untermosel	12	206:184	14:10
6. TV Kruf	10	152:151	9:11
7. GW Mendig	11	170:214	6:16
8. SF Puderbach	12	149:265	2:22
9. TV Welling	9	53:173	0:18

Weibl. C-Jugend-Bezirksliga

TuS Weibern - HSV Rhein-Nette	9:20
GW Mendig - JSG Hamm/A.	15:18
HSV Rhein-Nette - SF Neustadt (aK)	6:18
SV Untermosel - TV Engers (aK)	18:24

1. TV Engers (aK)	7	180: 76	14: 0
2. JSG Hamm/A.	9	153:133	13: 5
3. SF Neustadt (aK)	8	138:102	11: 5
4. GW Mendig	8	108:129	8: 8
5. HSV Rhein-Nette	10	112:153	8:12
6. SV Untermosel	10	165:167	6:14
7. TuS Weibern	8	71:167	0:16

Weibl. D-Jugend-Bezirksliga

GW Mendig - JSG Hamm/A.	12:32
SF Puderbach (aK) - TV Engers	0:X
SF Neustadt - JSG Betzdorf/W. (aK)	4:18
TV Moselweiß - TuS Weibern	6:5

1. JSG Hamm/A.	10	194: 91	17: 3
2. TV Engers	9	187: 67	16: 2
3. TuS Weibern	8	92:105	8: 8
4. TV Moselweiß	7	51: 82	6: 8
5. GW Mendig	8	90:131	6:10
6. SF Puderbach (aK)	6	83: 63	5: 7
7. SF Neustadt	7	40:124	2:12
8. JSG Betzdorf/W. (aK)	5	36:110	0:10

Schach

Rheinlandliga, Staffel 2

SV Koblenz III - Heimbach-Weis IV	6,5:1,5
Heimbach-Weis III - VfR-SC Koblenz II	2,5:5,5
SVT Lahnstein II - SG Mörsdorf/Lahr	4,0:4,0
Rheinbreitbach/Linz - SF Hillscheid	7,5:0,5
SG Dierdorf - SK Altenkirchen II	6,0:2,0

1. SV Koblenz 03/25 III	8	16: 0	47,5
2. VfR-SC Koblenz II	8	12: 4	41,0
3. SG Rheinbreitbach/Linz	8	10: 6	38,0

Taekwondo-Trainer sind zufrieden mit Kirchener Talenten



■ **Kirchen.** Hochzufrieden waren Frank Hoffmann und Stefan Wurth, die beiden Taekwondo-Trainer des VfL Kirchen, mit den Leistungen, die der Kampfsportnachwuchs bei den jüngsten Gürtelprüfungen zeigte. Mit überzeugenden Techniken, Selbstverteidigungsübungen und Pooms (exakt aneinander gereihete Bewegungsformen mit Schlägen und Tritten) verdienten sich die Teilnehmer ihre neuen Gürtelfarben. Die Prü-

fung zum 8. Kup (Gelb-Gurt) bestanden Sarah-Maria Baak und Giuliano Vernillo. Den 7. Kup (Gelb-Grün-Gurt) meisterten Lealisann Jakob, Marius Lenz und Sandro Lenz. Justus Brenner trägt nun den Grün-Gurt (6. Dan), Walter Baak und Chris Mockenhaupt legten die Blau-Gurt-Prüfung (4. Kup) ab und Dennis Nolden erreichte den 1. Kup (Rot-Schwarz-Gurt) und damit die letzte Stufe vor der Meisterprüfung (Dan). Foto: VfL Kirchen

Betzdorf-Kirchen - SC Marienheide	4,0:4,0
SF Attendorf - Hellertaler SF	3,0:5,0

1. Hellertaler SF	9	14: 4	42,0
2. SF Lindlar	9	12: 6	39,5
3. SV Drolshagen	9	11: 7	41,0

Bezirksliga Siegerland

SV Laasphe II - SC Hilchenbach	5,5:2,5
SV Laasphe - Siegener SV III	4,0:4,0
TuS DJK Herdorf - Gosenbach	3,5:4,5
SC Burbach - Weidenau/Geisweid II	2,5:5,5
Kspr Schutzbach - Hellertaler SF II	4,0:4,0

1. Hellertaler SF II	9	17: 1	48,5
2. SV Laasphe	9	14: 4	50,0
3. SV Laasphe II	9	12: 6	37,0
4. Gosenbach-Eisfeld	9	10: 8	40,0
5. TuS DJK Herdorf	9	10: 8	39,5
6. SV Weidenau/Geisweid II	9	7:11	35,5
7. Siegener SV III	9	7:11	32,0
8. SC Hilchenbach	9	7:11	26,5
9. Kspr Schutzbach	9	4:14	29,5
10. SC Burbach	9	2:16	21,5

Bezirksklasse Siegerland

SV Laasphe III - SC Hilchenbach II	3,0:3,0
Hellertaler SF III - Siegener SV IV	3,0:3,0
Hellertaler SF IV - C4 Chess Club	0,0:6,0
SV Betzdorf II - SV Weidenau III	4,5:1,5
SC Niederfischbach - SV Kreuztal II	3,5:2,5

1. SV Laasphe III	9	13: 5	29,0
2. Hellertaler SF III	9	12: 6	32,0
3. SV Kreuztal II	9	11: 7	31,0
4. Siegener SV IV	9	10: 8	30,5
5. C4 Chess Club	9	10: 8	30,0
6. SC Niederfischbach	9	10: 8	28,0
7. SV Betzdorf-Kirchen II	9	9: 9	28,0
8. SC Hilchenbach II	9	8:10	28,0
9. Weidenau/Geisweid III	9	7:11	25,5
10. Hellertaler SF IV	9	0:16	6,5

Kreisliga Siegerland

SV Betzdorf-Kirchen III - Hellertaler V	2,0:2,0		
1. Hellertaler SF V	8	11: 5	23,5
2. SV Betzdorf-Kirchen III	8	5:11	8,5